

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 13 (1946)
Heft: 3-4

Artikel: Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Luzern für 1945
Autor: Hochstrasser, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-698028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. H. R. v. Fels: St. Galler Adels- und Wappenbriefe (in: Schweiz. Arch. f. Heraldik, 1945 und 1946, Nr. 1, Fortsetzung und Schluß).

Eine wichtige Angelegenheit sei noch erwähnt, die uns wiederholt sehr beschäftigt hat. Die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung, die große Dachorganisation für Familienforschung in der Schweiz, hat durch Statutenänderung die Aufnahme der schon bestehenden, auf diesem Gebiet tätigen selbständigen Vereine und Gesellschaften erleichtert. So ist auch an unsere Vereinigung diese Frage herangetreten und einer gründlichen Erwägung unterzogen worden, deren abschließende Erledigung unserer heutigen Tagung zufällt.

Damit schließt der Chronist seinen Bericht und hofft, daß auch im begonnenen Jahre unserer Vereinigung im Zeichen des Aufbaues eine erstaunliche Tätigkeit beschieden sein möge.

Im Januar 1946.

Der Präsident: A. Bodmer.

Tätigkeitsbericht der Ortsgruppe Luzern für 1945

Das Jahr 1945 nahm für unsere Ortsgruppe vorerst den gewohnten Verlauf. Unser Obmann, Herr J. Woher-Wey, hielt an der Generalversammlung einen Vortrag über «Die katholischen Pfarrbücher». Die monatlichen Zusammenkünfte waren immer durch eine Anzahl «Unentwegter» besucht. Es wäre zu wünschen, wenn auch die andern Mitglieder, nicht zuletzt in ihrem eigenen Interesse, vermehrten Kontakt nehmen würden.

Am 20. Oktober durften wir vorerst den Verband schweiz. Berufsfamilienforscher zu einem sehr lehrreichen Fortbildungskurs im Rathaus begrüßen. Der Abend war einer öffentlichen Versammlung gewidmet, an der der Verband die Ehre hatte, vor allem Herrn Bundesrat Dr. Etter, dann auch Herrn Stadtpräsident und Nationalrat Dr. Wey, S. Gn. Stiftsprobst Dr. H. A. Herzog, nebst einer weiteren Zahl Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Die Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung war am folgenden Tage unser Gast. Eine Stadtbesichtigung leitete über zur Hauptversammlung, die die neuen Statuten zu genehmigen hatte. Das anschließende Mittagessen mit über 60 Gedecken war nicht nur den kulinarischen Genüssen gewidmet, ein angenehmer, höchst interessanter Redestrom ergoß sich, wobei das Referat von Herrn Dr. A. Gloggner, Bern, unsere spezielle Aufmerksamkeit fand. Der Nachmittag war noch der Besichtigung der Schätze der Bürgerbibliothek gewidmet, wo in einem Saal auch Herr Lengweiler, Luzern, seine neuesten genealogisch-heraldischen Arbeiten zeigte. Diese, wie auch die ausgestellten persönlichen Arbeiten und Familiengeschichten unserer Mitglieder Binkert, Matzinger, Scherer, Staffelbach, Wandeler und Woher waren Gegenstand größten Interesses. Es freute uns, nachher von sehr vielen Seiten Anerkennung für die Organisation und Durchführung der beiden Tagungen entgegennehmen zu dürfen, die bestimmt die Tätigkeit unserer Ortsgruppe befruchten werden.

J. Hochsträßer.